

Erweiterungsfächer und Referendariat

Beitrag von „Kiggie“ vom 5. Dezember 2023 13:45

[Zitat von RienNeVaPlus](#)

Hinzu kommt noch, dass diese Fächer an einem Gymnasium bzw. an einer Gesamtschule (wichtig ist, dass ich die Oberstufe auf jeden Fall mit unterrichten möchte) nicht unbedingt Mangelfächer sind und ich vermutlich keine bzw. erstmal lange keine Planstelle bekomme.

Tipp: Schau mal am Berufskolleg, da immer häufiger fürs berufliche Gymnasium auch Spanisch angeboten wird, ist hier meist der Bedarf auch noch gut gegeben. Nach dem Ref kannst du dich da auch bewerben.

[Zitat von RienNeVaPlus](#)

Nun meine verzweifelte Frage, ob jemand ähnliche Erfahrungen oder einen tollen Ratschlag für mich hat, ob ich evtl. erstmal die 1-2 Erweiterungsfächer (je nachdem ob ich in Kunst angenommen werde) studieren sollte, um in diesen dann auch das Ref zu machen oder ob ich erstmal das Ref machen sollte in Französisch und Spanisch und dann die Erweiterungsfächer dranhängen?

Das ist ja auch eine finanzielle Frage: Erweiterungsfach dauert ja auch noch 2-3 Jahre, je nachdem wie die Kurse liegen. Kannst du dich so lange noch so finanzieren? Dann wäre das eine Überlegung. Ansonsten Ref und dann noch schauen, ob man an die Uni geht oder ob es Zertifikatskurse gibt.

Wenn es nur um das Unterrichten in der Zukunft geht würde ich das Ref machen und schauen, wo man sich noch nachqualifizieren kann für andere Fächer.

Wenn du schon Sorge vor dem Ref mit den zwei Sprachen hast und es finanziell drin ist, würde ich vorher weiter studieren.

Ob zwei Erweiterungsfächer gehen weiß ich gar nicht?